

Stadtjugendpflege · Obermarkt 7-13 · 35058 Frankenberg (Eder)

Besucheranschrift:

Hainstr. 3

35066 Frankenberg (Eder)

Fachgebiet: Stadtjugendpflege

Sachbearbeitung: Herr Engelmann

Unser Zeichen: 3.36.070.002/3

Telefon: 06451-716824

Telefax: 06451-408778

E-Mail: engelmann.johannes@frankenber.g.de

› www.frankenber.g.de

29. Juni 2021

Anfrage „Jugendarbeit“ zur Stadtverordnetenversammlung am 08.07.2021

1. Wie viele Jugendliche zwischen 14 und 18 Jahren leben in Frankenberg?

Insgesamt leben 853 Jugendliche in dieser Altersspanne in Frankenberg, davon sind 447 männlich und 406 weiblich.

2. Inwiefern konnte während der Corona-Pandemie die Jugendarbeit, insbesondere Angebote des Jugendhauses, aufrecht gehalten werden?

Mit Beginn der Pandemie wurden alle Präsenzveranstaltungen (auch Kooperationen) abgesagt und Onlineangebote geschaffen. Diese umfassen vor allem Hausaufgabenhilfe, aber auch Bastel- und Spielanleitungen sowie Koch- und Backtermine, Mädchen- und Jungentreffen, Spielenachmittage, Bastelrunden und Gesprächstermine. Diese Onlineangebote liefen durchgängig und sind bis zu den Sommerferien 2021 geplant.

Im Sommer 2020 gab es neben den Sommerferienspielen Angebote für Kleingruppen bis Anfang Oktober.

Die Ferienspiele im Sommer und Herbst 2020 sowie die Osterferienspiele 2021 fanden statt. Die Sommerferienspiele für 2021 sind in der Planung. Während Ferienspielen werden aktuelle Hygiene- und Abstandsregeln eingehalten.

Seit Ende April 2021 bieten wir für einzelne Jugendliche Hausaufgabenhilfe und Gesprächstermine vor Ort an.

Um die wechselseitige Erreichbarkeit zu erhöhen, verstärkten wir die Präsenz des Jugendhauses in den sozialen Netzwerken. Da Instagram & co. insbesondere unter Pandemiebedingungen das präferierte Kommunikationsmedium innerhalb jugendlicher Lebenswelten darstellen, gelang es uns, mit einem breiten Spektrum an jungen Menschen in den regelmäßigen Austausch zu treten. Auf diese Weise konnten wir sicherstellen, dass unsere Angebote die Jugendlichen erreichen.

Mitglied im Kommunalen Serviceverbund Frankenger Land

Sparkasse Waldeck-Frankenberg
IBAN: DE77 5235 0005 0005 0003 02
BIC: HELADEF1KOR

Volksbank Mittelhessen
IBAN: DE52 5139 0000 0019 7430 04
BIC: VBMHDE5FXXX

Frankenberger Bank, Raiffeisenbank eG
IBAN: DE63 5206 9519 0000 0194 88
BIC: GENODEF1FKB

Postbank Frankfurt
IBAN: DE54 5001 0060 0014 4816 00
BIC: PBNKDE33XXX

Besuche und Anrufe: Mo-Do: 8.30-12.00 Uhr, 14.00-16.00 Uhr · Fr: 8.30-12.30 Uhr · oder nach Vereinbarung
Öffnungszeiten Bürgerbüro: Mo-Mi: 8.00-12.30 Uhr, 13.30-16.00 Uhr · Do: 8.00-12.30 Uhr, 13.30-18.00 Uhr
Fr: 8.00-12.30 Uhr · Sa: 10.00-12.00 Uhr (jeden 1. und 3. Samstag)

3. Wie hat es das Jugendhaus geschafft, Jugendliche in der Pandemie zu unterstützen?
Wie bereits in Punkt 2 erwähnt, nutzen wir gezielt hochfrequent genutzte Plattformen, um die Bereitschaft des Jugendhauses zu signalisieren, das gewohnte Unterstützungssystem auch unter den gegebenen Bedingungen aufrecht zu erhalten. Wohl wissend, dass die Jugendlichen durch den Distanzunterricht und das nur eingeschränkt stattfindende soziale Leben mit verschiedenen kumulierenden Problematiken konfrontiert wurden. Durch die Onlineangebote konnten wir Jugendlichen bei den Hausaufgaben, Wochenplänen und Problemen persönlicher Natur helfen, sie bestärken und beraten. Gleichmaßen fungierten wir ebenso als beratende Instanz bei Anliegen von Eltern und Erziehungsberechtigten.
Zusätzlich schufen wir mit digitalen Spielenachmittagen und gemeinsamen Online-Kochangeboten Unterhaltung und Abwechslung in der Pandemie.

4. Inwiefern konnten die regulären Öffnungszeiten und Angebote nach dem Lockdown wieder gewährleistet werden?
Nach den Sommerferien sollen bei niedrigen Inzidenzzahlen wieder reguläre Öffnungszeiten der „Offenen Tür“ im Jugendhaus mit allen Angeboten implementiert werden.

5. Welche Angebote für Jugendliche gibt es in Frankenberg und v.a. in den Stadtteilen über das Angebot des Jugendhauses hinaus?
Die Kirchengemeinden haben Jugendreferenten, die ihr Angebot mit Beginn der Pandemie, wie wir, digitalisiert haben. Durch regelmäßige Netzwerksitzungen sind wir im aktiven Austausch über Projekte, gemeinsame Aktionen und aktuelle Maßnahmen in der Jugendarbeit des Pandemiegeschehens.
Des Weiteren gibt es regelmäßig Kooperationen mit den anderen städtischen Jugendeinrichtungen des Landkreises und Freizeiten. Tagesaktionen und Präventionsveranstaltungen sind in Planung.

6. Wie wird das Jugendhaus sowie weitere Angebote der Jugendarbeit bezogen auf Frage 5 unterstützt?
Die Stadtjugendpflege (Jugendhaus) hat einen jährlichen Haushalt. Zusätzlich erfolgt eine Unterstützung durch Spenden u.A. von Kiwanis und Lions Club sowie von Frankenger Unternehmen.

7. Wie wurden und werden Jugendliche derzeit in Entscheidungsprozesse in der Stadt, die auch junge Menschen betreffen, eingebunden?
In den vergangenen Jahren kamen Jugendliche mit Ideen ins Jugendhaus, von denen z.B. der Dirtpark beim Sportplatz und das Calisthenics-Gerüst im Teichgelände verwirklicht werden konnten.

8. Will die Stadt Frankenberg die Jugendpartizipation verstärken?
In Zusammenarbeit mit dem Netzwerk Toleranz Waldeck-Frankenberg ist ein Jugendforum in Planung, ähnlich wie in Bad Wildungen.
Die Stadtjugendpflege gilt als Ansprechpartner für Jugendliche und steht im Kontakt mit Organisationen wie „Black Lives Matter“ und „Fridays for Future“.